

## VERHANDLUNGSSCHRIFT 2/2008

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 25. März 2008, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend:  
Ing. Franz Kuttner  
Franz Engelmaier  
Mag. Wolfgang Kainzner  
Ing. Robert Waxeneker  
Martina Oberndorfer  
Ing. Josef Windisch  
Franz Gindl  
Andreas Schagerl  
Franz Fohringer  
Helga Sedlacek  
August Teufl  
Magdalena Köck  
Rainer Mayrhofer  
Robert Koller  
Brigitte Kellermann  
Franz Bruckner  
Anton Kos  
Dietmar Wiesbauer  
Josef Diendorfer

Entschuldigt abwesend:  
Unentschuldigt abwesend:

Schriftführerin: Maria Kuttner

### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15.01.2008
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Subventionen 2007
4. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007
5. Kindergarten, Erweiterung - Zubau und Provisorium
6. Teilungsplan "DI Jonke - DI Kochberger, GZ 4011-07" (Neurauter-Schauer)
7. Teilungsplan "Wob" Sportplatz Kühnl
8. Finanzierungsrahmen FF Erlauf
9. Discobus - Sammeltaxi
10. Güterweg Hochgreding
11. Volksschule, Ankauf Turngeräte
12. **Vergabe Wohnung E-Werkgasse 7/2 (Taferner), nicht öffentlich**
13. **Mietvertrag Fa. Soft Technics, Kirchenplatz, nicht öffentlich**
14. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2008 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.
- Zu 2.) GR Robert Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 11. März 2008 zur Kenntnis. Es wurde auch der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007 mit dem Ergebnis der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit geprüft.
- Zu 3.) Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Aufsichtsbeschwerde von GR Dietmar Wiesbauer der Tagesordnungspunkt "Subventionsansuchen", der schon in der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2007 behandelt wurde, nochmals dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge für 2007 Subventionen in folgender Höhe beschließen:

Trachtenkapelle:	€	1.500,00
Evang. Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs:	€	40,00
Wassergen. - Knocking – Abwasser:	€	396,00

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (3 Stimmenthaltungen durch die FPÖ-Gemeinderäte).

- Zu 4) Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007 ist in der Zeit vom 10.03. bis 25.03.2008 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen von Gemeindemitgliedern wurden während dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- Zu 5.) Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund des im Dezember durchgeführten Beratungsgespräches des Aktionsteams der NÖ Landesregierung, der vorgelegten Unterlagen und der Besichtigung vor Ort durch die zuständige Kindergarteninspektorin die NÖ Landesregierung mit Bescheid festgestellt hat, dass in der Marktgemeinde Erlauf der Bedarf an einer zusätzlichen Kindergartengruppe besteht. Weiters wurde festgestellt, dass das Gebäude sowie die dazugehörige Liegenschaft Parz. Nr. 20, EZ 8, des NÖ Landeskindergartens Erlauf, Kindergartenweg 2, unter Hinzunahme der angrenzenden Liegenschaft Parz. Nr. 35, im Gesamtausmaß von 3.233 m<sup>2</sup>, für den Zubau einer dritten Gruppe, ab dem Kindergartenjahr 2008/2009, bei entsprechender Planung, geeignet ist, und dass das Gebäude sowie die angebotenen Räumlichkeiten im Obergeschoss am Standort

Erlauf, Kirchenplatz 3 (ehemaliger Gendarmerieposten), für die Unterbringung eines eingruppigen NÖ Landeskindergartens, ab dem Kindergartenjahr 2008/2009, bei entsprechender Planung, befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres 2008/2009, geeignet sind.

Nun muss der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss fassen, ob der NÖ Landeskindergarten erweitert werden soll, damit alle Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt im Kindergarten betreut werden können. Die Inbetriebnahme der dritten Gruppe im Zubau ist bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2008/2009 wegen der kurzen Zeitspanne und der baulichen Voraussetzungen nicht möglich. Bis zur Fertigstellung des Zubaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung einer Gruppe in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gendarmeriepostens, wenn die Firma Soft Technics EDV Engelmaier den Betrieb in das Erdgeschoss übersiedelt. Die laufenden Kosten für die Errichtung werden ebenso gefördert wie die notwendigen Adaptierungs- bzw. Umbauarbeiten und der Ankauf der Einrichtung.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der zwei-gruppige NÖ Landeskindergarten Erlauf um eine dritte Gruppe erweitert wird und dass bis zur Fertigstellung des Zubaus ein eingruppiger NÖ Landeskindergarten in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gendarmeriepostens untergebracht wird, um allen Erlauer Kindern ab 2,5 Jahren die Betreuung im Kindergarten zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 6.) Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Vermessungsurkunde (DI Jonke DI Kochberger staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessung ZT GmbH - Geometer, 3390 Melk, Nibelungenlande 7a), GZ 4011-07 vom 31.01.2008) betreffend Grundstücke Nr. 1731, EZ 557, KG 14111 Erlauf (Eigentümer Neurauter Karl und Martha) und Grundstück Nr. 1732, EZ 519, KG 14111 Erlauf (Eigentümer Damböck Karl und Irmgard) vorliegt. Dabei fallen vom Grundstück Nr. 1731 das Trennstück 1 und vom Grundstück Nr. 1732 das Trennstück 3 ab und, und diese beiden Trennstücke werden als neues Grundstück Nr. 1731/2 als Grundabtretung in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf (zu EZ 270) übernommen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Grundabtretung der Familie Neurauter - Grundstück Nr. 1731/2 - in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf zu übernehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- Zu 7.) Die Vermessungsurkunde betreffend Zufahrt zum Grundstück für den neuen Sportplatz konnte von der D.I. Wotruba-Oestreicher-Buchmann-Ziviltechnikerges. für Vermessungswesen m.b.H. noch nicht fertiggestellt werden, da mit den

betroffenen Grundstücksanrainern noch keine Übereinkunft bezüglich Breite der Zufahrt getroffen werden konnte.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

- Zu 8.) Mit dem Kommando der FF Erlauf wurde vereinbart, dass Kostenersätze für diverse Investitionen nicht mehr in beliebiger Höhe übernommen werden. Vielmehr soll der Feuerwehr ein Rahmenbudget zur Verfügung gestellt werden, das das Kommando selbst verwaltet und wovon die anfallenden Rechnungen durch die Feuerwehr selbst beglichen werden. Am Jahresende wird die Feuerwehr einen Bericht vorlegen, wofür das Geld ausgegeben wurde. Sollten außergewöhnliche Investitionen notwendig werden oder findet die FF Erlauf trotz Sparsamkeit kein Auslangen mit dem Budget, können Zusatzvereinbarungen getroffen werden.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der FF Erlauf jährlich ein Rahmenbudget für laufend notwendige Investitionen in der Höhe von € 10.000,00 (€ 2.500,00 vierteljährlich) zur Selbstverwaltung zur Verfügung gestellt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 9.) Die Erlauffer Jugendlichen wünschten sich eine Discobus-Haltestelle in Erlauf. Als große Nachteile des Discobusses werden seitens der Gemeinde die hohen Kosten und die fixen Zeiten und Haltestellen gesehen. Deshalb wurde Kontakt mit dem Taxiunternehmen Bauer in Wieselburg aufgenommen und die Möglichkeit der Einrichtung eines Sammeltaxis besprochen.

Die Möglichkeit eines Sammeltaxis wurde wie folgt angeboten: Jeweils Freitag und Samstag fährt um 21.15 Uhr ein Taxi von Erlauf, Bushaltestelle Marktplatz zum Roadhouse. Die Rückfahrt ist um 02.45 Uhr vom Roadhouse nach Hause innerhalb der Gemeinde Erlauf. Die Fahrgäste müssen sich bis 21.00 Uhr bzw. 02.30 Uhr telefonisch anmelden. Falls sich niemand anmeldet, wird die Fahrt nicht durchgeführt. Jeder Fahrgast bezahlt € 2,00 inkl. UST an den Fahrer des Taxis. Die Gemeinde bezahlt zusätzlich € 10,00 inkl. UST für max. 2 Fahrten pro Nacht. Das sind € 40,00 inkl. UST pro Woche. Diese Abrechnung erfolgt am Monatsende.

Der Gemeindevorstand  
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass mit dem Taxiunternehmen Bauer aus Wieselburg das Projekt "Sam-meltaxi" zu den angebotenen Konditionen durchgeführt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

GR Magdalena Köck verlässt um 19.52 Uhr den Sitzungssaal.

Zu 10. Der Güterweg Eichberg-Hochgreding ist bis zum Waldbeginn hinter der Eichbergkapelle öffentlich. Die Weiterführung bis Knocking verläuft auf Privatgrund. Derzeit gibt es Überlegungen, dass der Weg in seiner gesamten Länge inklusive Verbreiterung ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden soll. Die notwendigen Befestigungsarbeiten könnten über die Abteilung Güterwege beim Amt der NÖ Landesregierung abgewickelt werden. Eine Vereinbarung mit den Anrainern konnte aber noch nicht getroffen werden, da die Anrainer Grund abtreten und einen Interessentenbeitrag leisten müssten. Außerdem wird von den Anrainern derzeit noch eine Durchführung in Eigeninitiative überlegt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

GR Magdalena Köck nimmt ab 19.56 Uhr wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

Zu 11.) Der Bürgermeister teilt mit, dass die Sanierungs- bzw. Renovierungsarbeiten des Turnsaales der Volksschule abgeschlossen sind. Nun sollen noch einige Turngeräte erneuert bzw. zusätzlich angeschafft werden: Das Reckelement und die Abtrennung zum Gerätebereich muss erneuert werden. Ein Ballspielgerät und eine Multifunktionsschaukel sollen ergänzt werden. Auf dem Parkettbelag wird eine Spielfeldmarkierung aufgebracht. Dazu liegt ein Angebot der Firma Schweiger-Sport GmbH zum Gesamtpreis von € 5.345,89 inkl. UST vor. Von der Jungen ÖVP Erlauf liegt die Zusage über eine Kostenbeteiligung in der Höhe von € 1.070,00 vor.

Der Gemeindevorstand  
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Arbeiten bzw. die Geräteelieferungen wie angeboten von der Firma Schweiger-Sport GmbH durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

GR Helga Sedlacek verlässt um 20.00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Zu 12.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 13.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 14.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Früher wurde das Plakatierverbot am Marktplatz, vor dem Friedhof und vor der Volksschule eingehalten, vor der Landtagswahl 2008 nicht. Vor der nächsten Wahl soll wieder eine Vereinbarung getroffen werden.
- b) Danke an alle WahlhelferInnen, die an der Durchführung der Landtagswahl 2008 beteiligt waren.
- c) Die Erlauer Jugend wünscht sich einen Beachvolleyballplatz. Es wird bald eine dementsprechende Informationsveranstaltung für die Jugendlichen stattfinden.
- d) Für das Gemeindefohnhaus "E-Werkgasse 7" fand eine Mieterbesprechung statt. Mit dem Bewerber für die Wohnung "Tür 1", Herrn Selami Yildirim wird kein Mietverhältnis eingegangen.
- e) Die Vorbereitungen für das Friedensfest 2008 laufen. Die Gemeinde beschränkt sich auf die Veranstaltung der Ausstellung von Werken von Franz Knapp, des Konzertes in der Pfarrkirche und des Fackellaufes mit Entzünden des Friedensfeuers mit einem kurzen Festakt.
- f) Die Sonnenwende 2008 wird nicht vom Kindergarten am 20.06.2008 veranstaltet, sondern von den Erlauer Vereinen. Geplanter Termin ist der 24.06.2008.
- g) Pfarrer GR Walter Dier feiert am 12. April 2008 seinen 75. Geburtstag.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.15 Uhr

Die Schriftführerin:

Maria Kuttner

Vertreter ÖVP:

Ing. Robert Waxeneker

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner

Vertreter FPÖ:

Anton Kos

Vertreter SPÖ:

Rainer Mayrhofer